

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **14 (1888)**

Heft 37

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Briefkasten der Redaktion.

F. i. A. Bei einem Truppenzusammenzuge passiert allerlei, was für die Betroffenen unangenehm, für die Anderen aber amüsant ist. War da z. B. ein ganz wüthender Tambour in einer unserer Ausgemeinden, deren Name aber nicht mit Z anfängt, und legte förmlich darnach, den Anderen zu zeigen, wie man vaterländisch trommelt. Leider aber geht die eidgenössische Uhr der gewöhnlichen Bieruhr meistens eine Stunde vor und da die Eisenbahnen läpplicher Weise nach Bernerzeit fahren, so traf unser Wirbler auch wirklich erst ein, als das Bataillon bereits eine Stunde abgefahren war. Das fühlte aber seinen Eifer nicht ab und frohgemuth machte er sich auf die Suche des Bataillons. Er suchte einen Tag, er suchte zwei Tage und als er am dritten und vierten das Vermisste immer noch nicht entdeckte, kehrte er endlich am dunkeln Schlusse des fünften Tages heim und schwur bei allen Kalbsfeilen, von nun an jeden durchzubläuen, der behaupte, unser Vaterland müsse größer sein. Das Anerkennungs schreiben für seine Leistungen steht zur Stunde noch aus, doch soll das Arrestlokal bereits in Stand gesetzt sein. — **Lexikon i. J.** Die Geschichte von der Köchin, dem Statthalter und dem Pfarrer ist uns längst bekannt; sie veranlaßt uns aber nicht, den Begalus zu besteigen oder gar Helgelein machen zu lassen. Was denken Sie an? — **R. M. i. Chilo.** Schönen Dank für den Gruß. — **K. F. i. P.** Also Alexander von Humboldt und Sufeland sollen in der Schule auch dumme Jungen gewesen sein. Die Lehrer hätten es wenigstens behauptet. Welchem Knaben, Schüler oder Lehrlingen steigt nicht ein, sondern dühende Mal der schöne Ausdruck an den Kopf: „Aus dir wird deiner Lebtag Nichts.“

Wenn sich das immer bewahrheitete, dann könnten wir allerdings jedes Lehrgeld ersparen. — **G. S. i. A.** Die erneute Thätigkeit wird uns nur angenehm sein. — **H. i. Berl.** Es gerührt uns an Lust, diese Reden alle zu kritisiren, sonst müßten wir es auch hier thun und da gäbe es eine „nette Blag“. — **R. i. Z.** Die räthselhafte Inschrift ist nicht brauchbar; dagegen der Rest. — **J. C. i. R.** Die Karte wird eingetroffen sein; sie kreuzte sich mit dem Briefe. Neue Blätter abgegangen. D'Gbind händ fröid a'ba und d'haagamederi haagget scho amene Brief umme. Gruß. — **J. N. 98.** Per Post abgegangen. — **? i. Z.** „Die Kunst zu beirathen“ lernen Sie am Besten aus dem so betitelten „unentbehrlichen Hausbüchlein“, welches Sie durch die Schweizerische Lehrmittelanstalt beziehen können. Ein Lager von Beirathslustigen wird ohne Zweifel in Bälde auch errichtet werden. Die Frage sei bereits an eine Kommission gewiesen. — **Jobs.** Auch wieder Einiges. — **K. i. B.** Auch aus Kleinigkeiten kann ein Berg entstehen. — **Verschiedenen: Anonymes wird nicht angenommen.**

Stofflager.

Englische Nouveautés. Reithosen für Militär und Zivil.
Feines Maassgeschäft.

(60-) **J. Herzog, March.-Tailleur,**
Poststrasse, 8, I. Stock, Zürich.

BITTER DENNLER, INTERLAKEN.

Spezialitäten-Neuheit!
Wermuth-Bitter **Dulcamaro**

(Vermouth-tonique)
repräsentirt den Wermuth feinsten Italiener Marke mit Dennler-Bitter in dem durch den praktischen Konsum erprobten und dem Magen zuträglichsten Mischungsverhältniss. Trübt sich in dieser Form weder mit Wasser noch Syphon und ist weit angenehmer zu trinken als bei zufälligem Zusammengießen von Wermuth und Bitter diverser Sorten. *Neue Wirtschafts-Konsumation!* (140)
Preis Fr. 2 per Originalflasche (Liter).

(Gesundheits- und Dessertwein)
vereinigt die hygieinischen Eigenschaften des *Dennler-Bitter* mit denjenigen der *Chinarinde* und des reinen *Malagaveines*. Ein vorzüglichlicher Medizinalwein in schwachem Alkoholgehalt zur Hebung der Kräfte bei Kranken, Reconvalescenten und Gesunden. Vermöge seines angenehmen Geschmackes als Dessertwein einem Sherry, Portwein, Madeira etc. ebenbürtig.
Preis Fr. 3 per 1/2 und Fr. 1. 60 per 1/2 Originalflasche.

Versandt in Kisten von 12 und 24 Flaschen ab Interlaken und Zürich.

Bayerische Bierhalle zum Kropf,

in Gassen, nahe beim Paradeplatz und der Hauptpost.

Neu eröffnet.

Grösste elegante altdeutsche Bier- und Weinstube
in Zürich.

(144-10)

Münchener Hackerbräu.

Gute und billige Restauration.

Sehenswerth.

Es empfiehlt sich

H. Toggweiler-Kölliker.

Wilhelm Würth,

vormals Gehr. Kölliker,

18 Sonnenquai 18,

Zürich.

Spezial-Preise für Hoteliers.

Teppiche, Möbelstoffe,

abgepasst und am Stück,

Linoleum, Cocus-Thür-

-352-26- Vorlagen.

Siebenbürger Weinhandlung

von

Ferd. Michel, Hôtel National, Zürich.

Direkter Bezug und Lager in Weinen des Siebenbürger Kellervereins, Wein-Produzenten-Genossenschaft **Klausenburg.**

Preis-Courante und Muster von offenen und Flaschen-Weinen gratis u. franko.

Spezialitäten in Flaschen werden von Aerzten als Krankenweine sehr empfohlen.

Unter Zusicherung promptester und reellster Bedienung empfiehlt sich

Hochachtungsvoll

(27-26)

Ferdinand Michel.

Lincrusta-Walton, Patent-Relief-Tapeten.

Auf 18 Ausstellungen mit höchsten Auszeichnungen prämiirt.

Beste, eleganteste und dauerhafteste Wandbekleidung,

eingeführt bei der Kaiserl. Marine und den künftl. Eisenbahn-Direktionen.

Der beste Ersatz für Holz-Sockel, Möbel- und Rahmen-Verzierungen.

Fred^k Walton

Fabrik in Hannover.

Hauptbureau: Karolinenstrasse.

Vorräthig in allen grösseren

Tapetenhandlungen.

Durch verbesserte Fabrik-Einrichtungen im Preis ermässigt.

(Ma 804/3 A B) (66-6)

Broschüre, neue Preisliste und Muster auf Verlangen gratis und franko.



Serbischer Hügelwein.

Grössere Sendungen von diesem beliebten vorzüglichem rothen Tischweine sind eingetroffen und wird derselbe à Fr. 45. — per Hektoliter ab Bahnhof Zürich in Fässchen von zirka 220 Litern verkauft. Für Gasthofbesitzer, Restaurateure besonders empfehlenswerther Wein. — Garantie für Reinheit. Referenzen, Muster und Analyse zu Diensten. (102-13)

Charles Weider, Comestibles,
Weinplatz, Zürich.

Willisauer Bingli

Ia Qualität, ächtes, ursprüngliches Fabrikat, vorzügliches und haltbares Dessert und Backwerk, empfiehlt bestens

Rob. Maurer-Brun in Willisau (Luzern).

Der Ursprung dieses Fabrikats stammt aus obiger Familie.

Dépôts werden gesucht. (162-10)

Feine

garantirt reine und ächte, direkt bezogene

Spanische Weine

Jerez (Xeres, Sherry) Malaga, Priorato, Moscatel u. s. w., ferner Madeira und Oporto versenden als Spezialität in Flaschen und Gebinden, ab Basel zu billigsten Preisen



Pfaltz, Hahn & Cie.,
Barcelona und Basel.

Hoflieferanten I. M. der Königin-Regentin von Spanien.

Probekisten von 12 Flaschen in verschiedenen Sorten ohne Preis-aufschlag. Postprobekisten von 2 Flaschen, mit 40 Cts. Aufschlag per Flasche franko nach jeder Schweizer Poststation gegen Nachnahme. Preisliste franko. (118)

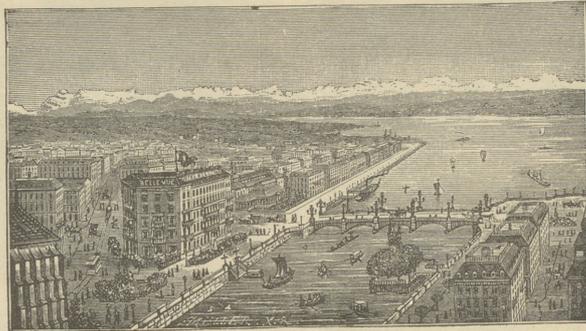
**General-Dépôt
der Cigaretten**
vom Hause Georges Papantonopoulo,
Kairo - Aegypten (149-6)
bei **Kann & Cie., Rathhausquai 18,
Zürich.**
Cigarren-Versandt-Geschäft.
Preiscourant gratis und franko.

Die Buchhandlungen von A.
Niederhäuser i. Grenchen u. L. Magg
in Kreuzlingen liefern kostenlos
und franko die Broschüre:
● Behandlung u. Heilung von ●
Krankheiten
ein Rathgeber für alle Leidende.

**Bildhauer-Atelier
Emil Schneebeil
ZÜRICH**
48 Sehnawstrasse 50
liefert
Grab-Denksteine
in einfachster wie reicher
Ausstattung.
Permanente Ausstellung.



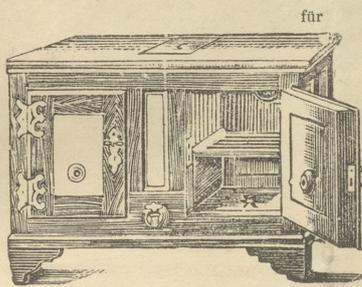
G^d Hôtel-Pension BELLEVUE au lac, Zurich (Suisse)
à côté du Pont Neuf — **OUVERT TOUTE L'ANNÉE** — et du nouveau Quai.
Station on the Gotthard and Ariberg Line. * Station du St-Gothard et de l'Ariberg.



F.-A. POHL. (79)

Arrangements pour Séjours prolongés. Pension depuis 8 Frs. par jour.

Fabrikation von Eisschränken



26 Aeschenvorstadt 28 — **BASEL** — 26 Aeschenvorstadt 28.

für
(523-6)
Wirthe, Metzger und Private,
ganze
Büffets - Bestellungen
nach neuestem System.
Anerkannt gut funktionierende
Bierpumpen.
Prompter
Versandt nach auswärts.
Fr. Eisinger,



bei Diabetes, Magenkatarrh und
Entfettungskuren. (98-71)

Trunksucht.

Dass durch die briefliche Be-
handlung und unschädlichen
Mittel der Heilanstalt für
Trunksucht in Glarus Patien-
ten mit und ohne Wissen ge-
heilt wurden, bezeugen:
Frau Furrer, Wasen, Kt. Bern.
F. Schneeberger, Biel.
F. Dom. Walther, Courchapois
G. Krähenbühl, Weid bei
Schönenwerd
Frd. Tschanz, Röttenbach, Bern.
Frau Simmendingen, Lehrer's,
Ringenen.
Garantie. Halbe Kosten nach
Heilung. Zeugnisse, Prospekt,
Fragebogen gratis! 18-52
Adresse:
„Heilanstalt für Trunksucht“, Glarus.

36 ff. Bilder Vis. statt 3 M. nur 2 Fr. i.
Marken. **Todtlachen** Katalog
zum **Zum** gratis und
frko. 34 Literaturbureau Z. 3. Hanau.

Gratis u. franko erhält man
durch die Buchhandlung von
J. Wirtz i. Grünigen die Broschüre
Die Unterleibsbrüche
und ihre Heilung
ein Rathgeber für Bruchleidende.

Hôtel du Nord,
— **GENÈVE,** —
gegenüber dem Landungsplatz der Dampfschiffe,
(Jardin Anglais.)

Vollständig neu eingerichtetes Hôtel II. Ranges
mit 30 Zimmern und 45 Betten.

Rauch- und Lesezimmer, Bade-Kabinets, grosse Remise für Bagagen und Velocipedes.

Es empfiehlt sich bestens für Familien und Geschäftsreisende

(146-x) **C. Emrich-Widmer.**

Gegen monatliche Ratenzahlung à 3 Mark
gebe ich an solide Leute das bekannte, grossartige Prachtwerk
Meyer's Conversations-Lexikon,

neueste IV. Auflage, 16 Bände, elegant gebunden, à 10 Mark, mit
Atlas, ca. 3000 Abbildungen im Text, 500 Tafeln über Kunstgewerbe
und Industrie und 80 künstlerisch ausgeführte farbige Chromotafeln.
Die Zusendung der erschienenen Bände erfolgt direkt per Post.
Noch nie dürfte ein solches Werthobjekt unter so günstigen Be-
dingungen abgegeben worden sein. (537-6)

Bestellungen nimmt nur die Expedition des „Nebenspalter“ entgegen
E. Bolm's Militär-Buchhandlung, Düsseldorf, Fürstenwall 86.

HOTEL HABIS
Küche und Keller
vorzüglich.
Prompte Bedienung.
Beim Bahnhof, **ZÜRICH.**
Gut und schön eingerichtet.
Zimmerpreise: 2 - 4 Fr.
Service compris.

Heilungen
von Bremicker, prakt. Arzt in Glarus.

Die Unterzeichneten wurden von den angeführten Leiden durch briefliche
Behandlung, mit unschädlichen Mitteln, meist ohne Berufsstörung,
vollständig geheilt:

Darmkatarrh, schmerzhafter Durchfall, Bauchschmerzen, Blähungen, Mattig-
keit. Jos. Iten, Unterägeri.
Sommersprossen, fleckige Gesichtshaut. K. Lang, Rorschach.
Flechten, nässend, beissend, seit 20 Jahren. J. Illi, Langnau.
Gicht, **Rheumatismus**, seit 30 Jahren, sehr heftig. K. Fritschi, Obertufen.
Gesichtsausschläge, Säuren, Mitesser. C. Eutenmann, Cannstatt.
Blasenkatarrh, blutiger Ausfluss, Wasserbrennen. A. Wyman, Heimiswyl
bei Burgdorf.
Elechsucht, **Blutarmuth**, Frösteln, grosse Mattigkeit, Herzklopfen, un-
ruhiger Schlaf, Verdauungsstörungen, Appetitlosigkeit, schlechtes Aus-
sehen, unregelmässige, zu schwache Regeln, allerhand **Nervenleiden**,
Kopfschmerz. Sus. Ulmer, Steckborn.
Rheumatismus, heftiger, seit 6 Jahren. X. Egger, Walzenhausen.
Magenkatarrh, Sodbrennen, Aufstossen, Erbrechen, Schmerzen nach dem
Essen, Verstopfung, Alter 64 Jahre.
Nasarröthe, Säuren, **Gesichtsausschläge**. J. A. Buler, Einsiedeln.
Haarausfall seit geraumer Zeit. Chr. Stöckli und Frau, Thun.
Flechten, nässend am ganzen Körper. P. Klausen, Brigerberg b. Brigue.
Gicht in Hand- und Fingergelenken, mit rosenartiger Entzündung, An-
schwellung und heftigen bohrenden Schmerzen. J. Oswald, Oberuzwyl.
Bettnässen, **Blasenschwäche**, von Jugend auf. R. R. (für Sohn), Schwäbris.
Kopfschmerz, **Gesichtsschmerz** seit 15 Jahren. Schwäche, Alter 77 Jahre.
Marg. Abplanalp, Innertkirchen.
Lungenleiden, Tuberkulose mit Husten, Auswurf, Athembeschwerden.
Schwäche. Fritz Moser, Maikirch bei Aarberg.
Fussgeschwüre und nässende und beissende **Flechten**, seit 4 Jahren. Alter
65 Jahre; hatte bei 7 andern Aerzten vergeblich Hilfe gesucht und
verschiedene der in den Zeitungen angepriesenen Mittel ohne Erfolg
angewandt. Ulr. Gut, Wangen bei Dübendorf.
Hüftweh, **Rheumatismus** seit 7 J., war arbeitsunfähig. V. Vetsch, Salez.
Augenleiden, **Augenschwäche**, Entzündung, **Flechten**. Ad. Gloor, Aathal.
Kropf, Halsanschwell., Athembengung seit 10 J. J. J. Bühler, Oberhelfenswyl.
Bandwurm mit Kopf, in 2 Stunden ohne Vorkur. H. Grasser, Davos.
Leberleiden, **Kehlkopfkatarrh**, heftiger Husten, Auswurf, Heiserkeit, Ver-
schleimung, Rauheit und Brennen im Halse, **Blutarmuth**, Schwäche,
Kopfschmerz. J. Luscher, Freiburg.